

Marcus C. Leitschuh, Kassel

hr4 - Übrigens

Montag, 01.01.2018: Anfangen und Abschied nehmen

Das neue Jahr hat begonnen. Es ist Zeit, das Alte zu verabschieden und gut ins Neue zu starten.

Nun ist es also da, das neue Jahr. Ich hoffe, Sie sind gut vom alten uns neue gekommen, und ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches, gesundes und gesegnetes Jahr 2018! Vielleicht geht es Ihnen wie mir: Der letzte Jahreswechsel ist gedanklich noch so nah. Gefühlt habe ich mich gerade an die 17 beim Schreiben des Datums gewöhnt, da muss ich mich schon wieder auf die Jahreszahl 2018 einstellen. Für mich ganz persönlich war das letzte Jahr von einem Umzug geprägt. Ein Neuanfang in der neuen Wohnung, in der wir jetzt seit einigen Wochen leben und unseren ersten Jahreswechsel erlebt haben. Hermann Hesse hat es in seinem Gedicht „Stufen“ so wunderbar gesagt. „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“ Ja, diesen Zauber des Anfangs, den konnte ich gestern in der neuen Wohnung und bei den bunten Feuerwerken durchaus spüren. Weitaus weniger bekannt aus dem zitierten Gedicht ist der auf den „Zauber des Anfangs“ folgende Satz: „Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe, bereit zum Abschied sein und Neubeginne.“ Für mich bedeutet das, sich nicht zu sehr an etwas zu gewöhnen. Mein Herz darf nicht so sehr an etwas hängen, dass es Neuanfänge verhindert. „Lebensrufe“ nennt es Hermann Hesse. Ich würde es als Herausforderungen bezeichnen, vor die das Leben privat und beruflich stellt und die herausfordern, herausschreien aus dem Gewohnten. Wenn das neue Jahr heute beginnt, bedeutet es deshalb auch Abschied von unerfüllten Hoffnungen, von nicht umgesetzten Vorsätzen und auch ein Abschied von Träumen, die sich 2017 noch nicht erfüllt haben. Denen heute nachzutruern bringt wenig, finde ich. Vielmehr bietet der Jahreswechsel sogar die Chance, sie wieder in den Blick zu nehmen. Vielleicht sind sie noch quicklebendig und es gelingt ein zweiter Anlauf zur Umsetzung? Ich finde, man darf den Jahreswechsel nicht überbewerten, aber er kann auch helfen, inne zu halten und mit neuem Schwung zu starten. Als Christ glaube ich, dass Gott uns bei diesen Neuanfängen auf dem Kalender und im persönlichen Leben begleitet. Er will, dass Herzen gesunden, Abschied möglich und Neubeginn gut ist. Also auch für das, was ich Ihnen jetzt noch einmal wünsche: ein gutes neues Jahr!

Stichworte: Hermann Hesse, Neuanfang, Abschied, Neujahr, Silvester